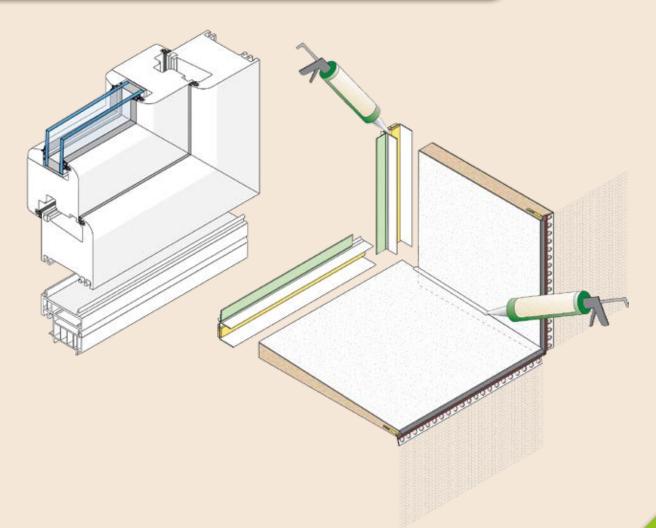


# **GUTEX Implio**® das Fensteranschluss-System







# **GUTEX Implio® Raffstorekasten**

















- II Im Bereich des Raffstorekastens sind entsprechende Auflager in den GUTEX WDVS Fassadendämmplatten vorzusehen. Auf eine ausreichende Blendrahmenüberdeckung ist zu achten.
- 2 Auf der Rückseite ist auf der wandseitigen Dämmplatte am unteren Kantenbereich eine GUTEX Implio® Dichtkleber-Raupe aufzubringen.
  Anschließend wird auf die restliche Fläche der wandseitigen Dämmplatte GUTEX Implio Dichtkleber® schlangenlinienförmig aufgebracht (⊘ Ver-

brauch ca. I Kartusche je Fensterele-

ment, entspricht ca. 400 g/m<sup>2</sup>).

Alternativ im Massivbau: auf der wandseitigen Dämmplatte des GUTEX Implio® Raffstorekastens wird mit GUTEX Klebe- und Spachtelputz eine vollflächige Verklebung (empfohlen) (Verbrauch ca. 6–7 kg/m²) oder eine Verklebung im Punkt-Wulstverfahren (mind. Verklebungsfläche von 40%) aufgebracht.

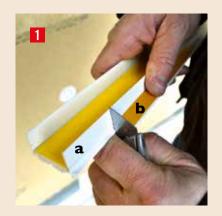
- Im Bereich des Auflagers wird im Randbereich wieder eine Kleberaupe mit GUTEX Implio Dichtkleber® aufgebracht und der so vorbereitete Raffstorekasten auf das Auflager der GUTEX WDVS Fassadendämmplatten aufgesetzt.
- Den GUTEX Implio® Raffstorekasten mit Hilfe einer Wasserwaage fluchtgerecht und waagerecht ausrichten.
- Der GUTEX Implio® Raffstorekasten ist mittig über dem Fenster zu positionieren, sodaß gleichmäßige Laibungen ausgebildet werden können. Der Raffstorekasten schließt flächenbündig mit der GUTEX WDVS Fassadendämmung ab.
- G Alle Fugen zwischen dem GUTEX Implio® Raffstorekasten und den GUTEX WDVS Fassadendämmplatten sind mit GUTEX Implio® Dichtkleber zu schließen.

- Der Raffstorekasten ist nach dem Aushärten des Klebe- und Spachtelputzes bzw. des Dichtklebers zusätzlich mit GUTEX Thermoschraubdübeln bzw. Thermowall Holzschrauben zu befestigen. Der Dübelabstand beträgt ca. 30 cm (Verbrauch ca. 3 Stk./lfm).
- Hinweis: Die Haltebügel der einzubauenden Raffstores werden später wärmebrückenfrei mit der integrierten Aluminium-Befestigungsschiene verschraubt. Zur Durchführung des Kabels vom Antriebsmotor muss an geeigneter Stelle eine Bohrung vorgesehen werden. Alternativ kann eine Luft- und Wasserdichte Kabeldurchführung mitbestellt werden.

Raffstorekästen über 2500 mm Länge werden in mehreren Teilen geliefert und stumpf gestoßen. Der Stoß wird mit GUTEX Implio® Dichtkleber verklebt und mit einem Edelstahlwinkel hinterlegt. Dieser Raffstorekastenverbinder wird mit den mitgelieferten Schrauben an der Aluminium-Befestigungsschiene verschraubt und an der außenseitigen Dämmplatte angeklebt.



# **GUTEX** Implio® Fensteranschlussprofil



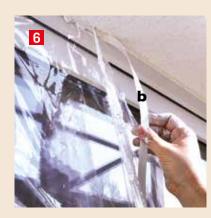












Um eine dauerhafte und einwandfreie Funktion des GUTEX Implio® Fensteranschlussprofils sicherzustellen, sind Fenster, Türen oder ähnliche Bauelemente nach dem neuesten Stand der Technik zu befestigen, sodaß unzulässige Bewegungen auszuschließen sind. Es sind die geltenden Richtlinien der entsprechenden Verbände (z. B. RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren, Bundesverbände des Holz- und Kunststoff verarbeitenden Handwerks, des Glaser- und Metallhandwerks) zu beachten. Es ist sicherzustellen, dass alle Untergründe eben, trocken, frei von haftmindernden Rückständen, staub- und fettfrei sind. Eine Klebeprobe ist vor der Montage des Fensteranschlussprofils durchzuführen.

**Auswahl:** Es stehen zwei Fensteranschlussprofile zur Aufnahme einer 20 mm oder einer 30 mm GUTEX Implio® Laibungsplatte zur Verfügung.

- Das Profil mit einem geeigneten Werkzeug (z. B. Schere, Messer) auf Maß ablängen. Im Eckbereich zweier aufeinandertreffenden Profile ist der innere Schenkel a des U-Profils sowie die Schutzlasche b auszuklinken.
- 2 Den Schutzstreifen vom außenliegenden Silikonschlauch entfernen und das Profil mit nach außen zeigender Schutzlasche fluchtgerecht anbringen und an den Untergrund fest andrücken.
- Die innere Schutzfolie des Fensteranschlussprofils muss vor dem Anbringen der Laibungsplatte entfernt werden. Um eine optimale Dichtheit zur Laibungsplatte herzustellen, wird nun eine Dichtkleber-Raupe in den dafür vorgesehenen Dichtkanal im GUTEX Implio® Fensteranschlussprofil eingebracht. Die Laibungsplatte wird dann unmittelbar darauf in das Fensteranschlussprofil eingeschoben.
- Es ist darauf zu achten, daß die fertig beschichtete Oberfläche der Laibungsplatte bündig mit der Innenseite des Raffstorekastens abschließt.
- **5** Nach ausreichender Aushärtung der Laibungsplatten-Verklebung wird der innere Schenkel *a* des U-Profils entfernt.
- Die Schutzlasche mit dem zusätzlich aufgebrachten Klebeband dient der Anbringung einer Schutzfolie vor dem Verputzen der Laibung. Beim Aufbringen der Schlussbeschichtung (Oberputz) ist darauf zu achten, daß die Abbruchkante der Schutzlasche nicht überdeckt wird, da sonst eine saubere Abtrennung dieser Schutzlasche nicht möglich ist. Die Schutzlasche ist erst nach der Trocknung der Schlussbeschichtung zu entfernen.

**Tipp:** Zuerst die Schutzlasche abknicken und dann abreißen.

# **GUTEX Implio® Laibungsplatte**















Die GUTEX Implio® Laibungsplatten sind mit geeignetem Werkzeug (Handkreissäge mit Führungsschiene, Tischkreissäge) auf die benötigte Breite und Länge zuzuschneiden.

II Auf der Rückseite der Laibungsplatte ist entweder GUTEX Implio® Dichtkleber (Ø Verbrauch ca. I Kartusche je Fensterelement, entspricht ca. 400 g/m²), oder GUTEX Klebe- und Spachtelputz aufzubringen. Bei Verwendung des GUTEX Klebe- und Spachtelputzes wird eine vollflächige Verklebung empfohlen. Im Punkt-Wulstverfahren muss die Klebekontaktfläche mindestens 40% betragen. Die Laibungsplatte dann in das U-Profil des Fensteranschlussprofils einschieben.

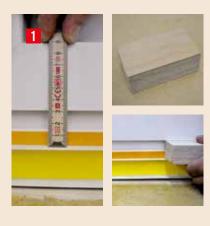
Optional kann der GUTEX Implio® Dichtkleber oder der GUTEX Klebeund Spachtelputz auch auf die Stirnseite der GUTEX WDVS Fassadendämmung aufgebracht werden. Es ist auf eine winkelgerechte Verlegung der Laibungsplatten zu achten, damit ein optimaler Fensterbankeinbau möglich ist.

- 2 Falls kein GUTEX Implio® Raffstorekasten eingesetzt wird, kann der Sturzbereich ebenso mit Laibungsplatten hergestellt werden. Zur Lagesicherung dieser Sturzplatten sind Stützen bis zur Aushärtung der Verklebung einzusetzen. Zuerst wird immer die waagrechte Laibungsplatte (Sturzplatte), dann die senkrechten Laibungselemente unter die Sturzplatte gesetzt. Danach wird die untere Keilplatte zwischen die Laibungsplatten eingepasst.
- Die Fuge (ca. 3 mm Breite) zwischen Laibungsplatte und Sturzplatte muss fugenfüllend mit GUTEX Implio® Dichtkleber geschlossen werden.

- 4 Außerdem müssen die Fugen zwischen Laibungsplatten und GUTEX WDVS Fassadendämmung mit GUTEX Implio® Dichtkleber geschlossen werden.
- Is Zur Lagefixierung der frisch verklebten Laibungsplatten kann der Gewebewinkel der Laibungsplatten an die GUTEX WDVS Fassadendämmung befestigt werden (z. B. mit Schrauben oder Nägeln). Diese Verbindungsmittel müssen nach dem Aushärten des GUTEX Implio® Dichtklebers wieder entfernt werden.
- Die Fuge zwischen dem Anschlussprofil der Laibungsplatte sowie dem Fensterrahmenunterbau muss komplett mit GUTEX Implio® Dichtkleber geschlossen werden.
- Nach ausreichender Aushärtung der Laibungsplatten-Verklebung wird der innere Schenkel a des U-Profils entfernt.



## **GUTEX Implio® Keilplatte**













Das GUTEX Implio® Fensteranschlussprofil (Typ 30 mm) zur Aufnahme der GUTEX Implio® Keilplatte wird unter dem Blendrahmen des Fensters (Unterbau) im Abstand von 35 mm angebracht. Die Höhe des Unterbaus muss mindestens 65 mm betragen.

Die Keilplatte ca. 6 mm kürzer als der lichte Abstand zwischen den Laibungsplatten zuschneiden.

Als Führungslehre eignet sich z. B. ein Holzklotz mit 35 mm Stärke zur parallelen Positionierung des Fensteranschlussprofils (parallel zur Tropfkante des Blendrahmens).

2 Auf der Rückseite der Keilplatte ist entweder Dichtkleber oder GUTEX Klebe- und Spachtelputz aufzubringen. Bei Verwendung des GUTEX Klebe- und Spachtelputzes wird eine vollflächige Verklebung empfohlen. Im Punkt-Wulstverfahren muss die Klebekontaktfläche mindestens 40% betragen.

Optional kann der GUTEX Implio® Dichtkleber oder der GUTEX Klebeund Spachtelputz auch auf die Stirnseite der GUTEX WDVS Fassadendämmung aufgebracht werden.

Die innere Schutzfolie des Fensteranschlussprofils muss vor dem Anbringen der Keilplatte entfernt werden.

- Die GUTEX Implio® Keilplatte dann in das U-Profil des Fensteranschlussprofils einschieben.
- Die Keilplatte wird dann horizontal ausgerichtet und mit mind. 5° Neigung nach vorne eingebaut.
- Die Fuge zwischen Laibungsplatte und Keilplatte muss fugenfüllend mit Dichtkleber geschlossen werden.
- **15** Die Schutzlasche des GUTEX Implio® Fensternschlussprofils abknicken und von der Keilplatte entfernen.

# GUTEX Implio® Fensterbankdichtband, -Ecke / Bordprofile / Fensterbank













In linken und rechten Eckbereich auf der GUTEX Implio® Keilplatte können nun die GUTEX Implio® Fensterbankdichtecken eingesetzt werden. Dazu zuerst die Schutzfolie der GUTEX Implio® Fensterbankdichtecken entfernen und sowohl an den Blendrahmen nach hinten als auch an die Keilplatte nach unten und zur Seite an die Laibungsplatte andrücken.

Hinweis: Eine schnellere und bessere Verbindung mit dem Untergrund erhält man – speziell bei geringen Außentemperaturen – wenn man mit Hilfe eines Heißluftföns die GUTEX Implio® Fensterbankdichtecke erwärmt und dann unter Verwendung einer Druckrolle fest andrückt.

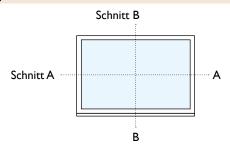
- 2 Zur einfacheren Montage des GUTEX Implio® Fensterbanddichtbandes zuerst die schmale Schutzfolie auf der Rückseite entfernen und dann das Fensterbankdichtband an den Untergrund ankleben. Danach die breite Schutzfolie entfernen und das restliche Fensterbankdichtband auf die Keilplatte andrücken.
- E Zum Befestigen der GUTEX Implio® Bordprofile alle anliegenden Flächen des Bordprofils vollflächig mit GUTEX Implio® Dichtkleber versehen. Das GUTEX Implio® Bordprofil nun in den Dichtkleber eindrücken und ausrichten.
- 1 Die Fuge zwischen der Aufkantung des GUTEX Implio® Bordprofils und der Laibungsplatte vollständig mit GUTEX Implio® Dichtkleber schließen.

- Das GUTEX Implio® Bordprofil mit dem Unterbau des Fensterblendrahmens verschrauben. Schrauben nur leicht anziehen.
- Im Abstand von ca. 30 cm werden zur zusätzlichen Verklebung des Fensterbleches GUTEX Implio® Dichtkleber-Raupen auf die GUTEX Implio® Keilplatte aufgebracht. Danach wird die Aluminium-Fensterbank waagerecht eingesetzt.
- Das Fensterblech wird mit Dichtschrauben befestigt. Schrauben insbesondere in der Mitte nur leicht anziehen. Abdeckkappen werden zum Schluss auf die Schraubenköpfe der Dichtschrauben aufgeklipst.



## **Bestellanleitung**

# **GUTEX Implio® Laibungs- und Keilplatte**



#### GUTEX Implio<sup>®</sup> Laibungsplatte

#### Legende:

LT = Laibungstiefe

FÜ = Fensterbanküberstand

DS = Dämmstärke

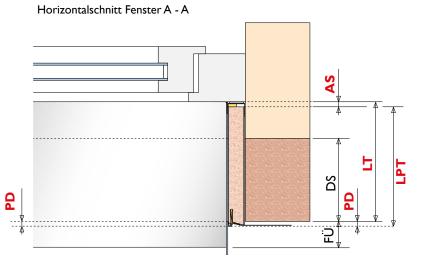
AS = Anschlussprofilstärke = 6 mm

PD = Putzdicke

= Laibungsplattenüberstand

#### Bestellmaß (Laibungsplattentiefe)

LPT = LT - AS + PD



### **GUTEX** Implio<sup>®</sup> Keilplatte

#### Vertikalschnitt Fenster B - B

#### Legende:

**KT** = Keiltiefe = LT + RS

FT = Fensterbanktropfkante

FÜ = Fensterbanküberstand

DS = Dämmstärke

FP = Fensterposition

RS = Rücksprung

AF = Ausladung Fensterbank

KD = Keilplattendicke = 30 mm

BP = Bordprofilhöhe = 30 mm

AU = Abstand Unterbau = KD + BP + 5 mm ≥ 65 mm

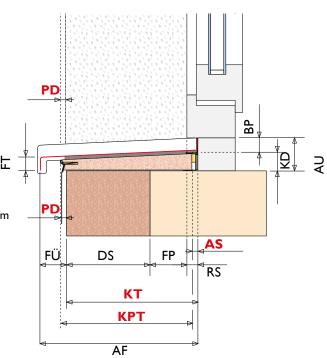
AS = Anschlussprofilstärke = 6 mm

PD = Putzdicke

= Keilplattenüberstand

#### Bestellmaß (Keilplattentiefe)

KPT = KT - AS + PD



#### **Bestellformular**

# **GUTEX Implio® Laibungs- und Keilplatte**

**Fax:** +49 7741 6099-57 | E-Mail: verkauf@gutex.de | ausfüllbares PDF-Formular unter www.gutex.de/download Alle Maßangaben in Millimeter, es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Bes	tellerangaben:		Lieferadresse:					
Firma  L Techn. Ansprechpartner TelNr.			 Firma   z. Hd.					
Straße	1	Nr.	Straße Nr.					
PLZ	Ort		PLZ Ort					
Bauvorh	naben 	1	T					
Datum	Name	Unterschrift	gewünschter Liefertermin					
GU'	TEX Implio <sup>®</sup> Laibu	ngsplatte   Dicke	<b>L</b> änge	LPT*	Stk.			
GUT	EX Implio <sup>®</sup> Laibungsplatte	20 mm	1200 mm					
	"	20 mm	1500 mm					
	"	20 mm	2500 mm					
GUT	EX Implio® Laibungsplatte	30 mm	1200 mm					
	"	30 mm	1500 mm					
	"	30 mm	2500 mm					
GU.	TEX Implio® Keilpl		Laibungsplatten werden Länge	KPT**	pezifisch konfek	ctionier		
GUT	EX Implio® Keilplatte	30 mm	1200 mm					
GUT	EX Implio® Keilplatte	30 mm	1200 mm					
GUT	EX Implio® Keilplatte	30 mm	1200 mm					
GUT	EX Implio® Keilplatte	30 mm	1200 mm					
GU'	TEX Implio® Zubel	hör	**Keilplatten werder	n in der Tiefe kundens	pezifisch konfel	ktionier		
Pos.	Bezeichnung					Stk.		
01	GUTEX Implio® Fenster	anschlussprofil, Dicke 20	<b>mm</b> , Länge 2500 mm					
02	GUTEX Implio® Fensteranschlussprofil, Dicke 20 mm, Länge 2500 mm  GUTEX Implio® Fensteranschlussprofil, Dicke 30 mm, Länge 2500 mm							
03	GUTEX Implio® Dichtkleber, 310 ml Kartusche, weiß (Ø Verbrauch ca. 1 Kartusche je Fensterelement, entspricht ca. 400 g/m²)							
04	GUTEX Implio® Fenster	bankdichtband, 30 m Rol	le					
05	GUTEX Implio® Fensterbankdichtecke (10 Ecken / Karton – nur volle Verpackungseinheiten)							
06	GUTEX Implio® Bordpro	ofil. Aluminium inkl. Schrau	ben					

Interner Vermerk GOTEA	Eingangsdatum:		Bearbeiter:	
Auftrags-Nr.:		Bestel	I-Nr.:	

(Paar)

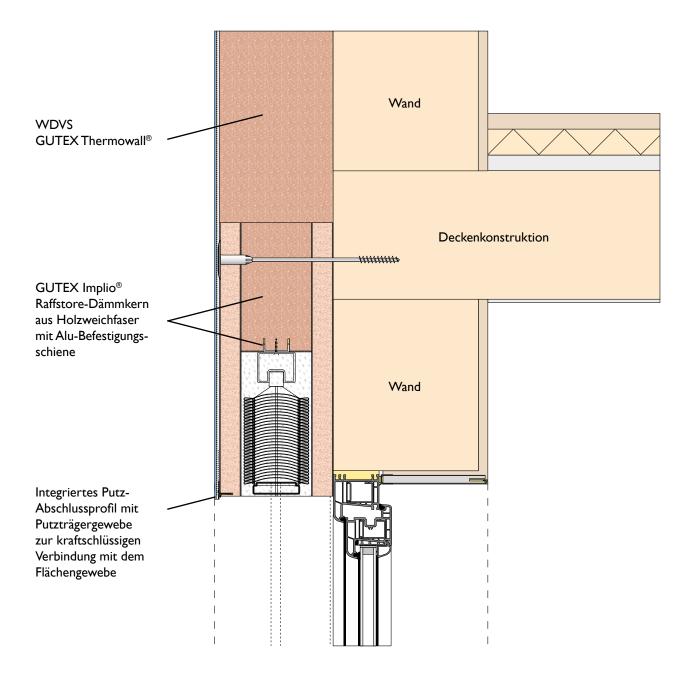
**Farbe**: Silber  $\square$  / Weiß (RAL 9016)  $\square$  / Sonderlackierung RAL ...... $\square$ 



# **Bestellanleitung**

# **GUTEX Implio® Raffstorekasten**

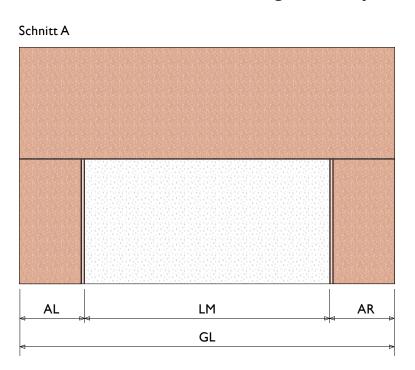
#### **GUTEX Implio® Raffstorekasten**

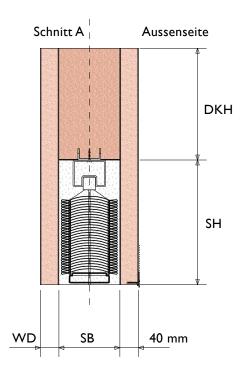


# Anleitung zur Größenermittlung

## **GUTEX Implio® Raffstorekasten**

#### Raffstorekasten mit wandseitiger Dämmplatte





GL = Gesamtlänge Raffstorekasten (eine Länge über 2500 mm wird in mehreren Segmenten geliefert)

AL = WDVS-Auflage links (von außen betrachtet), mind. 100 mm, Empfehlung 200 mm

AR = WDVS-Auflage rechts (von außen betrachtet), mind. 100 mm, Empfehlung 200 mm

WD = Wandseitige Dämmplatte (mind. 20 mm, Empfehlung 40 mm)

SB = Schachtbreite \ Hinweis:Abstimmung mit Raffstorehersteller erforderlich.

DKH = Dämmkernhöhe, Mindestmaß 150 mm

LM = Lichtes Maß zwischen den Laibungsplatten

**Hinweis:** Sollten stark abweichende Konstruktionen oder besondere Bearbeitungen gewünscht werden, so benötigen wir dazu eine technische Zeichnung. Preis auf Anfrage, nach voriger technischer Prüfung.



### **Bestellformular**

# **GUTEX Implio® Raffstorekasten**

**Fax:** +49 7741 6099-57 | E-Mail: verkauf@gutex.de | ausfüllbares PDF-Formular unter www.gutex.de/download Alle Maßangaben in Millimeter, es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Bestellerangaben:				Lie	Lieferadresse:					
Firma					Firma					
Techn.	Ansprechpartner	TelN	lr.		z. Hd.					
Straße				Nr.	Straße					Nr.
PLZ	Ort				PLZ	Or	t .			
Bauvorl	haben				-					
Datum	Name		Unterschrift	•	gowiins	chter Lieferter	min			
Hinv Holzs Opti	Bitte unbedingt angeben: Das Bauvorhaben wird ausgeführt in Holzbauweise ☐ / Mauerwerkbauweise ☐ Hinweis: Im Lieferumfang GUTEX Implio® Raffstorekasten sind die zur Befestigung erforderlichen GUTEX Thermowall® Holzschrauben bzw. GUTEX WDVS Thermoschraubdübel (jeweils 3 Stück/lfm) enthalten.  Optional: Luft- und wasserdichte Kabeldurchführung, vormontiert:  links seitlich ☐ links oben ☐ rechts seitlich ☐ rechts oben ☐									
Pos.	Bezeichnung	Stk.	GL	AL	LM	AR	WD	SB	SH	ркн
01	Raffstorekasten									
02										
03										
04										
05										
06										
07										
08										
09										
10										
П										
12										
GUI	ΓΕΧ Implio®	Raffst	orekast	en-Zul	ehör					
Pos.	Bezeichnung									Stk.
01	GUTEX Implio® Dichtkleber, 310 ml Kartusche, weiß (Ø Verbrauch ca. 1 Kartusche je Fensterelement, entspricht ca. 400 g/m²									
02	GUTEX Implio® Raffstorekastenverbinder, für Raffstorekasten mit Gesamtlänge > 2500 mm (Bsp: Kastenlänge 3100mm = 1 Verbinder; Kastenlänge 5200mm = 2 Verbinder)									
Interner Vermerk GUTEX Eingangsdatum: Bearbeiter:										
Auftrags-Nr.: Bestell-Nr.:								_		

Die Gebäudehülle hat sich durch die energetischen Anforderungen längst zu einem komplexen High-Tech-Bauteil entwickelt, bei dem alle Schritte von der Entstehung bis zum Bestand sowie von der Planung bis zur Wartung stimmig sein müssen. Vor diesem Hintergrund steht die Idee eines unternehmens- und branchenübergreifenden Entwickler-Netzwerks mit der Zielsetzung, grundsätzlich die branchenübergreifende Zusammenarbeit zu intensivieren

greifenden Entwickler-Netzwerks mit der Zielsetzung, grundsätzlich die branchenübergreifende Zusammenarbeit zu intensivieren und vor allem neue gewerkeübergreifende High-End-Systemlösungen, beispielsweise für Fassadenbauelemente, zu entwickeln. Das Ergebnis sind sog. "iWDVS-Lösungen", die alle relevanten Anschlussdetails an den Gewerkeüber-

gängen berücksichtigen und so für ökonomische, ökologische sowie Prozesssicherheit sorgen. Das "i" steht stellvertretend für innovativ, integrierbar und interdisziplinär. Das Label iWDVS wird ausschließlich gewerkeübergreifende prozesssichere Produktlösungen und Produktinnovationen kennzeichnen, bei denen alle Komponenten und

Entscheidende dabei ist, dass alle iWDVS-Produkte im eingebauten Zustand geprüft werden (z.B. ift-Rosenheim), was wiederum durch ein entsprechendes Prüfzeugnis dokumentiert wird. Damit erhalten Bauherren, Architekten und Handwerker endlich die Sicherheit, dass nicht nur das einzelne Bauteil sondern die gesamte Systemlösung funktioniert und zwar genau so, wie diese auch später eingebaut wird.

Anschlussdetails aufeinander abgestimmt sind. Das



# Profitieren Sie von den ausgezeichneten Eigenschaften der ökologischen GUTEX Dämmstoffe aus Holzfaser:



Im Sommer kühl



Im Winter behaglich



Angenehmes Wohnklima



Vor Lärm geschützt



Brandschützend



Nachhaltig



Wiederverwertbar



Schnell verarbeitet



**Gut beraten** 

Ihr Fachhändler / Fachberater:



Immer gut informiert bleiben auf unserem

**GUTEX** Blog

www.gut-gedämmt.de



















DÄMMPLATTEN AUS SCHWARZWALDHOLZ